

## **UMLAND**

# **DEZENTRALE SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG**



Möglichkeiten der Schmutzwasserbeseitigung in Hamburger Umlandgemeinden, wenn ein Anschluss an die öffentliche Kanalisation nicht möglich ist.

## **GRUNDSATZ DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG**

In Hamburg und Umland gilt das Prinzip der zentralen Schmutzwasserbehandlung: Außer in Streulagen sind alle bebauten Grundstücke an die Kanalisation und damit an die zentrale Abwasserbeseitigung mit den Klärwerken angeschlossen. Es soll damit sichergestellt werden, dass Gewässer weitgehend von belastenden Einleitungen freigehalten werden.

Nur für nicht erschlossene Gebiete oder Einzelgrundstücke mit großer Entfernung zu bestehenden öffentlichen Abwasseranlagen kommen dezentrale Lösungen wie Sammelgruben oder Kleinkläranlagen zur Anwendung.

In Artikel 3 der EG-Kommunalabwasserrichtlinie ist folgendes festgelegt: Ist die Einrichtung einer Kanalisation nicht gerechtfertigt, weil sie entweder

keinen Nutzen für die Umwelt mit sich bringen würde oder mit übermäßigen Kosten verbunden wäre, so sind individuelle Systeme ... erforderlich, die das gleiche Umweltschutzniveau gewährleisten.

## MÖGLICHKEITEN DER DEZENTRALEN SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG

In den nicht erschlossenen Gebieten bleiben den Hauseigentümern - abhängig von den örtlichen Gegebenheiten - folgende Möglichkeiten:

- Abwassersammelgruben (wasserdicht!) mit regelmäßiger Abfuhr des gesamten Inhalts
- Versickerung nach Behandlung in einer Kleinkläranlage (für maximal etwa 50 Einwohner)
- Direkteinleitung in ein oberirdisches Gewässer nach Behandlung in einer Kleinkläranlage

## ZUSTÄNDIGKEIT FÜR KLEINKLÄRANLAGEN

Weitere Informationen zur Versickerung und Einleitungen in oberirdische Gewässer sowie Anträge für die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis erhalten Sie bei der jeweils zuständigen Unteren Wasserbehörde.

HAMBURG WASSER ist für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung in folgenden Gemeinde verantwortlich: Barsbüttel Ortsteil Barsbüttel, Ellerbek, Bönningstedt, Dassendorf.

Bitte füllen Sie das entsprechende Formular aus und reichen es bei HAMBURG WASSER per E-Mail oder Post ein:

Hamburger Stadtentwässerung AöR

Antragsmanagement – D 43

Postfach 26 14 55

20504 Hamburg

## Antragsformulare für Kleinkläranlagen

- [Antragsformular für Kleinkläranlagen in Barsbüttel OT Barsbüttel](#)
- [Antragsformular für Kleinkläranlagen in Ellerbek](#)
- [Antragsformular für Kleinkläranlagen in Bönningstedt](#)
- [Antragsformular für Kleinkläranlagen in Dassendorf](#)

## Antragsformular Sammelgruben

- [Antragsformular auf Abflusslose Sammelgruben \(ASG\) Umland](#)

### ENTWÄSSERUNG IM UMLAND

Bitte beachten Sie die ergänzenden Informationen zu

[Barsbüttel](#)

[Bönningstedt](#)

[Dassendorf](#)

[Ellerbek](#)

[Großhansdorf](#)

[Hartenholm](#)

[Samtgemeinde Hollenstedt](#)

[Itzstedt](#)

[Kayhude](#)

[Nahe](#)

[Neu Wulmstorf](#)

[Tangstedt](#)

**ABFLUSSLOSE SAMMELGRUBE**

**ANTRAG**

**ZUM ANTRAG »**